

Freunde aus alter Zeit

Von abgemeldet

Kapitel 6: 4 Monate später

Kaito saß im Badezimmer und wartete. "Kaito? Kaito wo bist du verdammt?" schrie Gakupo fragend rum. Als ihn dann endlich der Gedanke kam das sein idiotischer Freund sich wiederum im Badezimmer eingeschlossen hatte. Was er auch getan hatte, und das schon vor ungefähr einer halben Stunde. "Kaito wo ist denn eigentlich das ganze trinken verschwunden?" fragte Gakupo seinen Freund. "In meinen Magen!" meinte der dann. "Darf ich rein kommen?" fragte der Lilahaarige Kaito. Doch dann fing Kaito auf einmal an zu heulen und Gakupo wusste nicht ob er jetzt Schuld daran war und wenn ja dann warum. "Kaito? verdammt Kaito was ist los?" fragte der Lilahaarige ihn, dieser schloss jedoch nur die Tür auf und lächelte mit Tränen überlaufenden Augen Gakupo an. "Was ist los sind das jetzt Freudentränen oder ein entsetzliches Lächeln?" fragte Gakupo ihn. Kaito zeigte seinen Freund den Test der positiv war und schon wurde aus seinen besorgtem Gesicht ein fröhliches Gesicht. Gakupo rief sofort Miku an und erzählte ihr alles, die kam dann auch schon, nach einer Minute mit tausenden von Babysachen da. Jeden Tag kam Miku vorbei um zu wissen wie es Kaito und dem Baby geht und Kaito wurde immer dicker und dicker. Nicht nur wegen dem Baby sondern auch weil er wirklich nie satt wurde. Jeden Morgen aß er 6 Brötchen als Nachtisch einen Pudding, zwischen dem Frühstück und dem Mittagessen gab es dann noch ein Brötchen mit Nutella und Käse drauf, Abends gab es dann irgendwas warmes, wovon er dann immer die doppelte Portion nahm und wenn im Fernseher was spannendes lief aß er dann auch noch Chips. Und trinken tat er auch den ganzen Tag, die ganze Zeit nur Wasser mit Kirschgeschmack, oder auch Tee, da aber auch nur Früchtetee am liebsten hatte er Kirsch-Banane.

Heute waren sie beim Arzt um zu wissen was für ein Geschlecht es war und wie es dem Baby so geht. So wie beide es wollten wird es ein Junge, und es ging ihm auch gut. Kaito hätte am liebsten Freundensprünge gemacht aber das hatte er lieber gelassen, weil er nicht wollte das seinem Kind was passierte. Jeden Tag motierte er immer mehr zu einer fürsorglichen 'Mutter'. Es vergehen wieder 5 Monate und Kaito lag jetzt im Krankenbett und wartete darauf das er zum ersten mal seinen Sohn in die Arme schließen kann. Und da kam auch schon die Schwester mit dem kleinen, Kaito strahlte übers ganze Gesicht, Gakupo betrat den Raum und sah wie süß sein Geliebter mit ihrem Sohn zusammen ist. "Darf ich unseren kleinen Gato haben?" fragte Gakupo ihn und Kaito nickte kurz, Gakupo ging zu den beiden rüber und Kaito legte Gato vorsichtig auf Gakupo's Armen.